



Mit einem Geschenkkorb bedankte er sich bei Sonja Hampel.

## „I bin a Rock’n Roller“

Sänger und Songschreiber Jonas Sempert trat erstmals in seinem Heimatort Sünching auf

### **Sünching.**

(wn) „Alle Achtung!“, so könnte man den zweistündigen Konzertabend des Sängers und Songschreibers Jonas Sempert am Samstag im Saal der Montessorischule bezeichnen. Er trat selbstbewusst auf und hatte die rund 80 Zuhörer sofort auf seiner Seite.

Nach seinem ersten öffentlichen Auftritt, seinem Debütkonzert am 26. Juni 2022 im „The Raven“ (Musikbühne) in Straubing vor vollem Haus, trat er nun erstmals in seinem Heimatort auf. Und zwar nach Absprache mit Geschäftsführerin Sonja Hampel im Saal der Montessorischule. Für die Bewirtung zeichneten Geschäftsführerin Sonja Hampel und Ursula Müller vom Montessoriförderverein verantwortlich.

Sänger und Songschreiber Jonas Sempert ist 20 Jahre alt und wohnt von Kindheit an in Sünching. Nach dem Besuch der Grundschule in Sünching ging er an das Ludwigsgymnasium in Straubing. Dort hat er 2021 sein Abitur gemacht. Derzeit studiert er in Passau Lehramt und lebt somit jetzt zum größten Teil dort.

## Sein Traum wäre es, von der Musik leben zu können

Wie er uns berichtete, wäre es ein Traum für ihn, von der Musik leben zu können. Da das nicht gerade einfach ist, brauche man ein sehr gutes Backup, das einem auch Spaß mache, was in seinem Fall sein Lehramtsstudium ist. Er hat mit 14 Jahren mit dem Gitarrespielen begonnen. Er hat es sich selbst beigebracht und regelmäßig pro Woche etwa 28 Stunden lang geübt. Ganz oben auf der Liste seiner Lieblingsinterpreten stehen Austropop-Legenden wie Wolfgang Ambros, Rainhard Fendrich oder Georg Danzer. Weiterhin hört und spielt er gerne Elvis oder Chuck Berry. Mit 17 Jahren hat er begonnen, seine ersten Lieder in Mundart zu schreiben. Zuerst über selbsterlebte Liebesgeschichten, dann auch gesellschaftskritische Songs.

Seine Lieder sind ehrlicher Pop in bayerischer Mundart – mit Wiedererkennungsfaktor, denn darauf lege er großen Wert. Bereits im Mai des vergangenen Jahres gab er seine Debüt-EP (Mini-Album) mit dem Titel „Liebe ohne Grund“ heraus. Bei seinem ersten Auftritt in Sünching waren bayerischer Pop und Rock'n'Roll, Lieder im Austropop-Sound und moderne Popsongs, gesellschaftskritische Songs sowie selbst erlebte Liebesgeschichten zu hören. Jonas trug sämtliche Liedtexte auswendig vor.

Gleich sehr schwungvoll begann er mit seinem selbst geschriebenen Lied „I bin a Rock'n'Roller“, um dann sentimental von seiner ersten Liebe mit dem Lied „Liebe ohne Grund“ zu berichten. Zudem sang er die Lieder „Wo bist du?“, „I bin wie i bin“, „Freunde sein, pack i ned“ und „I brauch di“.

Zudem präsentierte er „Weusd a Herz hast wie a Bergwerk“ von Rainhard Fendrich oder „I am from Austria“ von STS, um nur einige Beispiele zu nennen. Die Zuhörer „erklatschten“ sich am Ende auch zwei Zugaben, und zwar „Fürstenfeld“ von STS und „Skifoan“ von Wolfgang Ambros.

Sichtlich erfreut, welchen Anklang sein Konzert gefunden hatte, wies Musiker Jonas Sempert darauf hin, dass seine CD erworben werden kann. Mit einem Geschenkkorb bedankte er sich bei Geschäftsführerin Sonja Hampel dafür, dass er im Saal der Montessorischule auftreten durfte.